



Pressemitteilung

14. November 2008

ECHT! – furioser Festival-Auftakt mit „Hell on Earth“

7. Festival „Politik im Freien Theater“ wartet mit vielfältigem Rahmenprogramm und Wunschritualen auf

„Später möchte ich auch gerne mal verreisen. Nach Argentinien, nach Brasilien oder in den Libanon. Da war ich noch nie.“, sagt der Junge, dessen Eltern vor Jahren aus dem Libanon nach Deutschland kamen. Im voll besetzten Schauspiel Köln feierte gestern das 7. Festival „Politik im Freien Theater“ mit „Hell on Earth“ seinen Beginn. Constanza Macras und ihr Ensemble DorkyPark holten für das Tanztheaterstück Jugendliche aus dem „Problembereich“ Neukölln auf die Bühne. Die Kids erzählten mit viel Witz von ihren Problemen mit dem Erwachsenwerden und schleuderten dem begeisterten Publikum mit geballter Wucht entgegen, was in ihnen steckt. Die musikalisch-tänzerische Achterbahnfahrt bildete einen würdigen Auftakt für die kommenden zehn Festivaltage.

„Dieses Festival ist keineswegs ein normales Festival“, sagte Thomas Krüger, der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in seiner Eröffnungsrede, „seit nunmehr 20 Jahren setzt die Bundeszentrale mit diesem Festival Impulse für eine lebendige politische Auseinandersetzung“. Angesichts allgegenwärtiger Krisen und Umbrüche stellte der Leiter des Kulturamts der Stadt Köln Konrad Schmidt-Werthern fest: „Es ist die Zeit für politisches Theater!“

Neben deutschsprachigen und internationalen Gastspielen und fünf Uraufführungen in der Reihe «Made in Köln» bietet das 7. Festival «Politik im Freien Theater» seinem Publikum ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Der Untergrund in der Maastrichter, ein für das Festival zum Veranstaltungsort umfunktionierter Gewölbekeller in der Maastrichter Straße 49, zeigt tagsüber die Videoinstallation «Serie Deutschland – Etappe Köln/Bonn» von Hofmann & Lindholm. An fünf Abenden findet hier ab 22.00 Uhr das Late Night-Programm des Festivals statt. Es gibt Podien zu ausgewählten Theaterstücken. Die Autorin Monika Rinck (Ah, das Love-Ding!) nimmt an einer Diskussionsrunde über einen neuen Feminismus teil, die von Jurymitglied Tina Mendelsohn (Kulturzeit) moderiert wird. Die Journalistin Isabel Schayani (Monitor) führt durch einen Abend zum Thema „Exil“. Gespannt sein darf man ebenfalls auf eine Lesung aus einem Polit-Groschenroman sowie eine Performance out of Africa. Für eine Veranstaltung verlässt das Festival den «Untergrund». Am Montag, den 17. November diskutieren Vertreter/innen aus Kunst und Wissenschaft, unter anderem der Filmemacher Romuald Karmakar (Das Himmeler-Projekt), im Pfarrsaal in der Moltkestraße 119 über die künstlerische Darstellbarkeit des Holocaust. Darüber hinaus sorgen freitags und samstags DJs im Keller des Café Hallmackenreuther, für einen rauschenden Ausklang eines langen Festivaltages.

Nachdem sie zwei Monate lang über 1.500 Kölner Wünsche einsammelten eröffnete Drama Köln gestern in der Bismarckstraße 44 das „Büro für LauteR Kölner Wünsche“. Hier planen Penny, Alb, Pax und Demut tagtäglich das Lautwerden und die weitere Reise der Wünsche, erstellen einen „Stadtplan der Wünsche“, veröffentlichen die Wünsche in der Zeitung oder treten in Kommunikation mit den Wünschenden. Manchmal verlassen sie das Büro, um die Wünsche in die Stadt zurück zu bringen. Sie halten Reden an die Öffentlichkeit, laden zu Ritualen ein oder okkupieren fremde Lautsprecher.

Weitere Informationen unter: www.bpb.de/politikimfreientheater

Pressekontakt Festival:

Ursula Teich | Public Relations
i. A. der bpb
Im Dau 6, 50678 Köln
Tel +49 (0)221 5890708
Fax +49 (0)221 5890709
Mobil +49 (0)173 5204894
presse@ursulateich.de
www.bpb.de/politikimfreientheater

Informationen:

Bundeszentrale für politische Bildung
Festivalleitung
Milena Mushak
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0) 228-99515518
Milena.mushak@bpb.de
www.bpb.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228-99 515-284
Fax +49 (0)228-99 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

RAHMENPROGRAMM // ECHT! // 7. FESTIVAL POLITIK IM FREIEN THEATER

Do 13.11. ab 22 Uhr // Hallmackenreuther

ERÖFFNUNGSPARTY mit DJ Karsten John (Vinyl Vibes)

Eintritt frei

Fr 14.11., 22 Uhr // Untergrund in der Maastrichter

PODIUMSDISKUSSION ANLÄSSLICH DER

PRODUKTION «HELL ON EARTH»

KULTUR IM EXIL // EXIL DER KULTUREN

Mit // Anna Bergel // Die Theaterwissenschaftlerin Anna Bergel ist Geschäftsführerin bei Constanza Macras | DorkyPark.

Samir // Mit seiner Dschoint Ventschr Filmproduktion entwickelt und produziert der Schweizer Filme zu gesellschaftlichen, sozialen und politischen Themen mit besonderem Augenmerk auf Cross Culture.

Zarko Radakovic // Der in Novi Sad geborene Kölner Schriftsteller und frühere Deutsche Welle-Redakteur übersetzt die Bücher Peter Handkes ins Serbische.

Neco Çelik // Der Film- und Theaterregisseur arbeitet auch als Medienpädagoge am Kreuzberger Jugendkulturzentrum NaunynRitze. Er ist bekannt für Filme wie «36 m² Stoff» und «Urban Guerillas» sowie durch seine Inszenierung von «Schwarze Jungfrauen» von Feridun Zaimoğlu & Günter Senkel.

Moderation // Isabel Schayani (Islamwissenschaftlerin und Redakteurin des ARD Politmagazins «Monitor»)

Eintritt frei // Anschließend im Hallmackenreuther: Rap & Funk mit DJ Doorncut (Eintritt frei)

Sa 15.11., 22.00 Uhr // Untergrund in der Maastrichter

POLIT-GROSCHENROMAN

SHINY SHILLING SHOCKERS // LOCKRUF DES GELDES

ODER HÖR AUF DEIN HERZ, TAPFERE ROSI!

Mit // Judica Albrecht, Silvana Buchbauer, Katarina Gaub, Katja Zinsmeister und Boris Bergmann

Text und Regie // Elina Finkel

Eintritt // 5 € // Anschließend im Hallmackenreuther: Der Musikjournalist und Radiomoderator Alan Bangs legt auf. (Eintritt frei)

Mo 17.11., 20.00 Uhr // Pfarrsaal in der Moltkestraße 119

PODIUMSDISKUSSION ANLÄSSLICH DER PRODUKTION «KAMP»

AM ENDE KOMMEN DIE KÜNSTLER

Mit // Prof. Harald Welzer // Der Soziologe und Sozialpsychologe, der am Center for Interdisciplinary Memory Research im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen tätig ist, beschäftigt sich mit Erinnerungs- und Gedächtnisforschung, Tradierungsforschung sowie Psychologischer Holocaust- und Gewaltforschung.

Christoph Mayer chm. // Mit seinem viel beachteten Projekt «Audioweg Gusen – Das unsichtbare Lager» setzt sich der Künstler mit der Erinnerung und dem derzeitigen Leben auf dem Areal der ehemaligen

Konzentrationslager Gusen I und II (Oberösterreich) auseinander.

Romuald Karmakar // In seinem Film «Das Himmler-Projekt» ließ der Regisseur eine dreistündige Himmler-Rede von dem Schauspieler Manfred Zapatka vortragen. Ohne Imitation, ohne Uniform, einfach vor einer grauen Wand.

Pauline Kalker // Die Produktion «Kamp» von Hotel Modern ist für die niederländische Schauspielerin eine ganz persönliche Vergangenheitsbewältigung: Ihr Großvater wurde in Auschwitz ermordet.

Moderation // Jürgen Keimer (ehemaliger Leiter der Redaktionsgruppe Aktuelle Kultur WDR 5)

Eintritt frei

Do 20.11., 22 Uhr // Untergrund in der Maastrichter

PODIUMSDISKUSSION ANLÄSSLICH DER FESTIVAL-REIHE «MADE IN KÖLN»
THEATER & THE CITY

Mit // Hannah Hofmann / Dr. Sven Lindholm // Für die erste Etappe Köln-Bonn ihres Projekts «Serie Deutschland» stellten Hofmann & Lindholm mit Kölner und Bonner Bürgerinnen und Bürgern Fotos nach, die nach 1945 im Rheinland aufgenommen wurden und Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden sind.

Lukas Matthaei // Mit «Kurz nachdem ich tot war – von Häusern und Menschen» inszenierte Matthaei für das Festival einen Stadtrundgang durch eine fiktive Kölner Biografie.

Dr. Patrick Primavesi // Der Theaterwissenschaftler lehrt am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe Universität zu Frankfurt/a.M. Er veröffentlichte mehrere Publikationen zu Theorie und Praxis des Gegenwartstheaters.

Sabine Voggenreiter // 1990 gründete sie die «Passagen», ein Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm zu aktuellen Tendenzen im Design mit Ausstellungen in Kölner Showrooms, Galerien, Einrichtungshäusern, Kulturinstituten, Museen und Hochschulen.

Moderation // Jan Deck (Dramaturgische Gesellschaft)

In Zusammenarbeit mit Forum Diskurs Dramaturgie, einer Arbeitsgruppe der Dramaturgischen Gesellschaft // Eintritt frei

Fr 21.11., 22 Uhr // Untergrund in der Maastrichter

PODIUMSDISKUSSION ANLÄSSLICH DER PRODUKTION

«ROCKPLASTIK XXL»

FEMINISMUS RELOADED?

Mit // Monika Rinck // In ihrem poetischen Essay «Ah, das Love-Ding!» erkundet die Autorin Monika Rinck den Schritt vom Ich zum Wir, auch jenseits der traditionellen Paarbeziehung.

Elisabeth Raether // Die Autorin verfasste mit Jana Hensel die Essay-Sammlung «Neue deutsche Mädchen»: Zwei Frauen um die 30 ärgern sich über die Selbstinszenierung des «Emma»-Feminismus, der so alt ist wie sie selbst.

Kerstin Grether // Die ehemalige Spex-Redakteurin und Journalistin schrieb mit ihrem Buch «Zungenkuß – Du nennst es Kosmetik. Ich nenn es Rock'n'Roll» die Frauen in die Musikgeschichte ein.

One Hit Wonder // Als Maiden Monsters suchen sie im Rahmen des Festivals Mitstreiterinnen für die größte Frauenrockband der Welt.

Moderation // Tina Mendelsohn (3sat Kulturzeit)

Eintritt frei // Anschließend im Hallmackenreuther: Pop & Roll, 60 & 80's und Party- Punk mit Miss Stereo & Kitty Atomic (Eintritt frei)

Sa 22.11., 22.00 Uhr // Untergrund in der Maastrichter

PERFORMANCE

ALEXANDER NIKOLIC / LUKAS PUSCH: SLUM-TV

Eintritt // 5 € // Anschließend im Hallmackenreuther: Babuschka Breaks, RusSka, Sovjet Grooves und Elektropolka mit Kompott – das Russische Partykollektiv (Eintritt frei)

So 23.11., 21.00 Uhr // Live Music Hall

ROCKPLASTIK XXL (12 € / 8 €)

ANSCHLIESSEND PREISVERLEIHUNG + PARTY

MIT DJ HANS NIESWANDT (WHIRLPOOL PRODUCTIONS)

Eintritt frei

TERMINE DRAMA KÖLN

13.11.08 // 14:00 // Eröffnung BÜRO für LauteR Kölner Wünsche

15.11.08 // 19:00 // Ritual I für LauteR Kölner // Wunschwerfen

17.11.08 // 20 Uhr // Carambolage im Bogen 2 mit LauteR Kölner Wünsche(n)

Trankgasse 20, unter / in der Hohenzollernbrücke.

18.11.08 // Tagsüber im gesamten Stadtgebiet: Wünsche werden laut!

19.11.08 // 19:00 // Ritual II für LauteR Kölner // Wunschbrunnen

20.11.08 // 19:00 // Ritual III für LauteR Kölner // Wunschbilder mit Lichtfaktor

22.11.08 // 19:00 // Ritual IV für LauteR Kölner // Kollektives Lesen aller Wünsche

23.11.08 // 15:00 // Ritual V für LauteR Kölner // Wunschschwingen

Treffpunkt für die Rituale I – V jeweils am **BÜRO für LauteR Kölner Wünsche:**

Aktuelles Tagesprogramm: www.lauter-koelner-wuensche.de

FÖRDERER:

KUNSTSTIFTUNG • NRW

Stiftung | Kultur

GOETHE-INSTITUT

Stadt Köln

MEDIENPARTNER:

Theater der Zeit

Das Festival für alle

20Ftheaterland

STADT REVUE

nacht kritik.de